

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **71 (2000)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

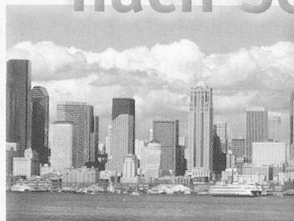
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## VORANZEIGE

# Studienreise nach Seattle/USA



Vom 3. bis 11. Juli 2001  
mit individueller  
Verlängerungsmöglichkeit



Das Zentrum für Persönlichkeitsentwicklung  
und Generationenfragen, CH-8267 Berlingen, Kronenhof  
Telefon 052 762 57 57, Telefax 052 762 57 70  
eMail: zfp@tertianum.ch, Homepage: <http://zfp.tertianum.ch>



Tertianum ZfP

Ein Betrieb der Tertianum Neutal AG

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Studienreise richtet sich an Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft, Trägerschaften von Senioreneinrichtungen, Heimleiterinnen und Heimleiter, Investoren und Direktoren von Seniorenresidenzen, Verantwortliche für Marketing, Beraterinnen und Berater.

**Kosten:** zirka SFr. 3900.–

### Inhalt:

- Überblick über den aktuellen Stand der gerontologischen Forschung und deren strategische Umsetzung in Politik und Wirtschaft
- Treffen und Austausch mit einer innovativen Firma auf dem Seniorenmarkt
- Besichtigung von Wohnmodellen für Senioren, wie z.B. Residenzen, Continuous Care Retirement Communities u.a.
- Neue Technologien im Alter
- Sightseeing in Seattle und Umgebung

Nähere Informationen bei **Tertianum ZfP**

**Diese Studienreise wird durch den Heimverband Schweiz empfohlen.**



Am 12. Januar 2001 beginnt in Zürich ein berufsbegleitendes  
**Seminar für Altersarbeit**  
im Stufensystem (3 Jahre, einzelne Jahre belegbar).

Informationsveranstaltungen:

Samstag, 23. September 2000, 10.00–11.30 Uhr  
Freitag, 3. November 2000, 18.30–20.00 Uhr  
Freitag, 17. November 2000, 18.30–20.00 Uhr

Verlangen Sie bitte unsere ausführliche Kursdokumentation:

**Alfred Adler Institut**

Dubsstr. 45, 8003 Zürich, Tel. 01/463 41 10, Fax 01/463 41 12

## mb-schulung

- Individuelle Schulungen von Pflege Themen in Ihrer Institution
- Unterstützung bei Neuorganisation oder
- Umstrukturierung des Pflegebereiches
- Projektberatungen und Durchführung

Informationen:

Martin & Beatrice Bindschädler  
Hauptstrasse 24B, 5070 Frick  
Tel. 062/871 03 66, Fax 062/871 60 95  
Internet: [www.mbschulung.ch](http://www.mbschulung.ch)

## INSTITUT for MALE® bietet an:

Berufsbegleitende Ausbildung

### GEWALTBERATUNG / GEWALTPÄDAGOGIK

Diese Ausbildung qualifiziert für die Arbeit mit gewaltgefährdeten und gewalttätigen Buben und Männern. Sie umfasst 8 Module mit 5–7 Tagen und dauert 3 Jahre.

Sie lernen:

- Gewaltsituationen im Ansatz zu erkennen
- Gewaltsituationen zu deeskalieren
- und mit Gewalttätern gewaltbeendend zu arbeiten;
- darüberhinaus wird Ihre allgemeine Konfliktkompetenz erhöht.

Beginn der Ausbildung: Dezember 2000 in Gwatt (bei Thun).

Bewerbungsunterlagen:

INSTITUT for MALE fon: +49 171 494 3000  
BURKHARD OELEMANN fax: +49 40 552 60 992  
Bekstück 19 online:  
D-22453 Hamburg [www.institut-for-male.de](http://www.institut-for-male.de)

## Qualitätsaspekt Aktivierung – die Schule für Aktivierungstherapie in Burgdorf erweitert ihr Angebot

... «Aktivierung ist für uns eine der Massnahmen zur Qualitätssicherung» ... Mit solchen Aussagen und entsprechenden Anliegen von HeimleiterInnen wird die *Schule für Aktivierungstherapie* in Burgdorf immer häufiger kontaktiert. Parallel dazu hat sich die **Nachfrage nach der praxisbegleitenden Ausbildung** in Aktivierungstherapie **verfünffacht**.

Aufgrund dieser Tatsachen handelte die **ats**: Im Rahmen einer Abschlussarbeit wurde 1999 eine Bedürfnisabklärung in sämtlichen Langzeitinstitutionen der deutschsprachigen Schweiz durchgeführt. Sie sollte untersuchen,

- welches **Know-how zum Thema Aktivierung** in den Heimen gefragt ist
- wie viele Institutionen **Bedarf nach qualifiziertem Personal im Bereich Aktivierung** anmelden

Der Rücklauf der Fragebogen war so hoch, dass von **repräsentativen Ergebnissen** ausgegangen werden kann. Die Resultate dieser Umfrage finden an der **ats** ihren Niederschlag

→ **in der Eröffnung einer Abteilung  
«Dienstleistungen/Fortbildung – Aktivierung»**

→ **in der Führung eines zusätzlichen  
Ausbildungsgangs in Aktivierungstherapie**

Die Abteilung **«Dienstleistungen / Fortbildung»** macht interessierten Kreisen und Personen die Kernkompetenz der **ats**, nämlich das **Know-how rund um das Thema «Aktivierung»**, zugänglich.

In den drei Bereichen **«Institutionen»**, **«MitarbeiterInnen in der Aktivierung»** und **«AktivierungstherapeutInnen»** wird ein vielseitiges Angebot gemacht:

- Vorträge über die Möglichkeiten und Grenzen der Aktivierungstherapie
- Beratungen zum Qualitätsstandard Aktivierung
- interne Fortbildungen zum Thema «aktivierende Grundhaltung»
- modulare Weiterbildungsangebote mit der Möglichkeit, ein Zertifikat «Aktivierung im Langzeitbereich» zu erwerben
- Fortbildungen zu aktuellen Themen für gelernte AktivierungstherapeutInnen

Der zusätzliche Ausbildungsgang in Aktivierungstherapie beginnt im Sommer 2001. Zukünftig startet **jedes Jahr**, jeweils im August, ein weiterer **praxisbegleitender Ausbildungsgang** in Aktivierungstherapie.

**ats** Dienstleistungen  
Fortbildung

### Die Mappe Dienstleistungen / Fortbildung

kann bestellt werden bei

#### Schule für Aktivierungstherapie

Pestalozzistrasse 7

3400 Burgdorf

Telefon 034 428 26 26

Telefax 034 428 26 29

E-Mail ats.burgdorf@bluewin.ch

**ats** Ausbildung in Aktivierungstherapie

Dreijährige praxisbegleitende Ausbildung  
zur/zum

### AktivierungstherapeutIn

Aktivierungstherapie ist eine ganzheitliche Begleitung von betreuungsbedürftigen Erwachsenen im Langzeitbereich. Sie hat zum Ziel, die zu Betreuenden bei der Wahrung ihrer Persönlichkeit und Eigenständigkeit zu unterstützen. Durch bedürfnis- und ressourcenorientierte Angebote leistet die Aktivierungstherapie einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der geistigen, körperlichen, sozialen und psychischen Fähigkeiten und Bedürfnisse.

Die Ausbildung zum/zur AktivierungstherapeutIn vermittelt mit modernen Methoden der Erwachsenenbildung das zum professionellen Denken und Tun notwendige Fachwissen und entwickelt die personalen, Wissens- und Handlungskompetenzen der AbsolventInnen.

#### Aufnahmebedingungen

- Teilnahme an einer Infoveranstaltung der **ats**
- Alter: mindestens 22 Jahre
- Abgeschlossene Berufslehre oder Mittelschule mit entsprechendem Abschluss
- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung in einer Institution des Gesundheits- und Fürsorgewesens
- Mindestens drei Monate Pflegeerfahrung in der Geriatrie
- bestandenes Aufnahmeverfahren
- Anstellung in einer Ausbildungsinstitution zu 60%

#### Dauer der Ausbildung

- 3 Jahre: August 2001 – Juni 2004

#### Unterricht

- Ein fixer Schultag pro Woche
- Jährlich 3 – 4 Blockveranstaltungen

#### Unterrichtsort

- **Schule für Aktivierungstherapie**, 3400 Burgdorf

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der  
**Schule für Aktivierungstherapie**

Pestalozzistrasse 7

3400 Burgdorf

Telefon 034 428 26 26

Telefax 034 428 26 29

E-Mail ats.burgdorf@bluewin.ch